

Lieber Wolfgang,

ich freue mich, das es Dir und den
 Deinigen gut geht. Was die Kinder
 anlangt, so gleicht das Mädchen
 seiner Großmutter Jeannette Hasen-
 pfeng auffallend, während der Junge sein
 eigenes (energisches) Gesicht hat. Ich
 hoffe solange zu leben, um ihn noch
 in seinen reiferen Jahren einmal bei
 uns zu sehen, eben in Deiner Be-
 theilung. Denn mit meinen eigenen
 Reisen fängt es an bedenklich zu
 werden. Ich bin seit letztem Herbst
 genöthigt, meinen Körper mit einer
 gewissen, uns sehr lästigen Höflichkeit